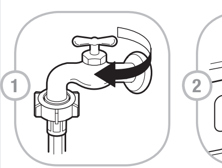
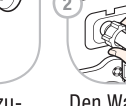
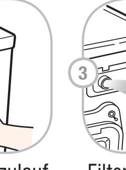
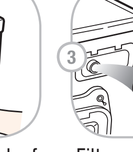
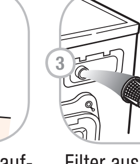
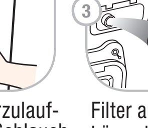
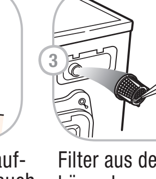
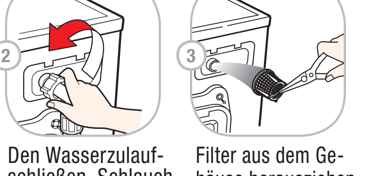
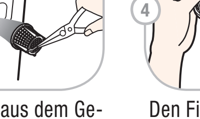
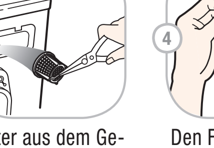
Reinigung und Wartung

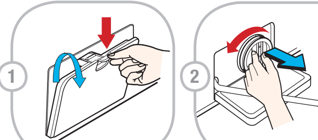
Warnung : Bevor Sie das Innere der Waschmaschine säubern, ziehen Sie den Netzstecker, um die Gefahr eines Stromschlags zu vermeiden.

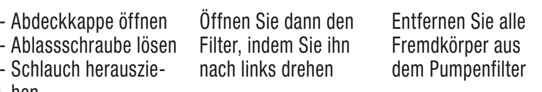
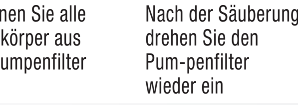
Reinigung des Wasserzulauffilters

1. Den Wasserzu-lauf-schließen.
2. Den Wasserzulauf-schließen. Schlauch abschrauben.
3. Filter aus dem Ge-häuse herausziehen
4. Den Filter mit einer harten Bürste reinigen.
5. Den Wasserzulauf-schlauch an-schrauben.

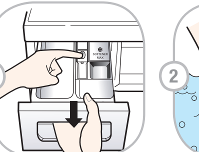
Säubern des Pumpenfilters

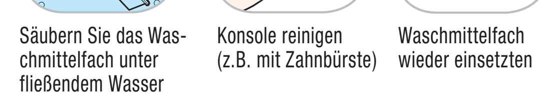



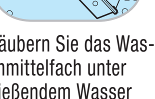




1. - Abdeckkappe öffnen
   - Ablassschraube lösen
   - Schlauch herausziehen
2. Öffnen Sie dann den Filter, indem Sie ihn nach links drehen
3. Entfernen Sie alle Fremdkörper aus dem Pumpenfilter
4. Nach der Säuberung drehen Sie den Pum-penfilter wieder ein
5. Schließen Sie die untere Abdeckkappe

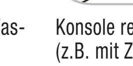
Reinigung des Waschmittelbehälters











1. Ziehen Sie das Waschmittelfach heraus
2. Säubern Sie das Waschmittelfach unter fließendem Wasser
3. Konsole reinigen (z.B. mit Zahnbürste)
4. Waschmittelfach wieder einsetzten
5. Nach der Reinigung das Waschmittelfach einsetzen und einen Spülgang ohne Wäsche durchführen.

Reinigung allgemein

WICHTIG : Benutzen Sie keinen Methylalkohol, Lösungsmittel oder ähnliche Produkte.

Außen

Eine sorgfältige Pflege Ihrer Waschmaschine kann ihre Lebensdauer verlängern. Die Außenseite der Maschine kann mit warmem Wasser und einem nicht scheuernden Haushaltsreiniger gesäubert werden. Wischen Sie sofort alle Spritzer ab. Mit einem feuchten Tuch abwischen. Vermeiden Sie es, an der Oberfläche mit scharfen Gegenständen zu kratzen. Spritzen Sie nie mit einem Schlauch unter die Maschine!

Innen

Trocknen Sie die Waschmaschinentüröff- nung, die flexible Dichtung und das Türglas. Lassen Sie die Waschmaschine einen kompletten Waschgang mit Heißwasser durchlaufen. Wiederholen Sie den Prozess wenn nötig.

Elektrischer Anschluss

Die Installation dieser Maschine erfordert Fachkentnisse. Im Zweifel sollte die Maschine nur von einem ausgebildeten Fachmann Installiert werden.

1. Benutzen Sie kein Verlängerungskabel oder Doppelstecker.
2. Schadhafte Stromkabel sind, um Gefahr zu verhindern, durch den Hersteller oder den Kundendienst oder einen ähnlich qualifizierten Fachmann zu ersetzen.
3. Ziehen Sie immer den Netzstecker der Maschine und schließen Sie den Wasserhahn.
4. Schließen Sie die Maschine gemäß den geltenden Richtlinien an eine geerdete Steckdose an.
5. Das Gerät muss so aufgestellt sein, dass der Stecker leicht zugänglich ist.

ACHTUNG:

- Reparaturen an der Waschmaschine dürfen nur von qualifizierten Fachleuten ausgeführt werden. Reparaturen durch unerfahrene Personen können Verletzungen oder ernste Störungen verursachen. Setzen Sie sich mit Ihrem örtlichen Kundendienst in Verbindung.
- Stellen Sie Ihre Waschmaschine nicht in Räumen auf, in denen Temperaturen unter dem Gefrierpunkt auftreten können. Gefrorene Schläuche können unter Druck platzen. Die elektronische Steuereinheit kann bei Temperaturen unter dem Gefrierpunktpunkt unzuverlässig werden.
- Wenn das Gerät in den Wintermonaten geliefert wird und Temperaturen unter den Gefrierpunkt sinken: Lassen Sie die Waschmaschine einige Stunden bei Raumtemperatur stehen, bevor Sie sie in Betrieb setzen.

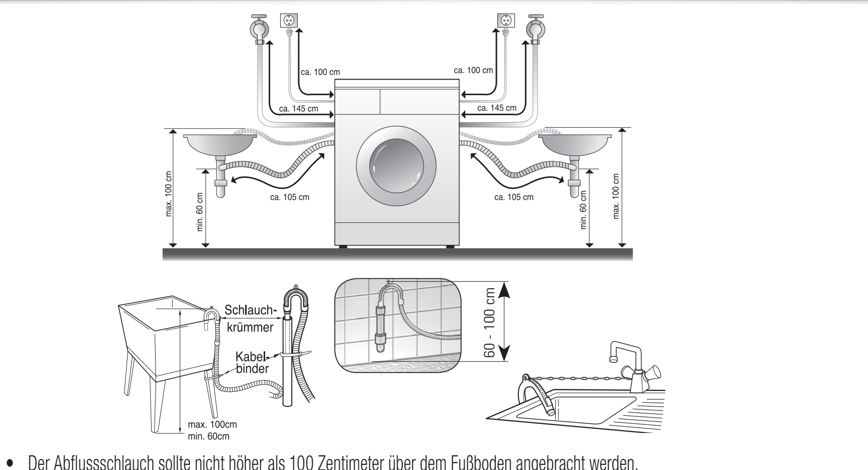
Vorsichtsmassnahmen

Es muss der mit der Maschine mitgelieferte Schlauch verwendet werden. Alte Schläuche dürfen nicht wiederverwendet werden.

Vorsichtsmassnahmen

- Das Gerät ist für eine Bedienung durch Kinder oder körperlich behinderten Personen ohne Aufsicht nicht geeignet.
- Kinder und körperlich behinderte Personen sollten unter Aufsicht stehen, um die korrekte Bedienung des Gerätes zu garantieren und einen Missbrauch zu vermeiden.

Installation des Abflussschlauchs



- Der Abflussschlauch sollte nicht höher als 100 Zentimeter über dem Fußboden angebracht werden.
- Das korrekte Sichern des Abflussschlauchs schützt den Fußboden vor der Beschädigung durch Wasser bei möglichen Lecks.
- Wenn der Abflussschlauch zu lang ist, drücken Sie ihn nicht mit Gewalt zurück in die Waschmaschine. Dies verursacht ungewöhnliche Geräusche.

Sicherheitshinweise für die Installation

Beachten Sie zur Verminderung der Gefahr eines Brandes im Trockner Folgendes.

- Mit pflanzlichem oder tierischem Fett verunreinigte Kleidungsstücke stellen ein Brandrisiko dar und sollten daher nicht in einen Wäschetrockner gegeben werden.
  Ölverschmutzte Kleidungsstücke können sich spontan entzünden, insbesondere wenn Sie Wärmequellen – wie in einem Wäschetrockner – ausgesetzt werden.
  Durch das Erwärmen der Kleidungsstücke wird im Öl ein Oxidationsvorgang ausgelöst. Die Oxidation erzeugt Wärme. Wenn die Wärme nicht abgeleitet werden kann, können die Kleidungsstücke so heiß werden, dass sie Feuer fangen. Das Stapeln oder Lagern ölverschmutzter Kleidungsstücke kann das Ableiten von Wärme verhindern und so ein Brandrisiko erzeugen.
  Wenn es unvermeidbar ist, dass mit tierischem bzw. pflanzlichem Fett oder mit Haarpflegemitteln verschmutzte Stoffe in den Trockner gegeben werden, sollten diese zunächst unter Verwendung eines geeigneten Reinigungsmittel in heißem Wasser ausgewaschen werden. Hierdurch wird die Brandgefahr verringert, jedoch nicht ausgeschlossen. Nutzen Sie den „Abkühl"-Vorgang des Wäschetrockners, um die Temperatur der Kleidungsstücke zu verringern. Diese sollten nicht heiß aus dem Trockner genommen oder gestapelt werden.
- Kleidungsstücke, die zuvor in mineralöl- bzw. benzinhaltigen oder Trockenreinigungsmitteln oder anderen brennbaren oder explosiven Stoffen eingeweicht, gewaschen oder gereinigt wurden, sollten nicht in einen Wäschetrockner gegeben werden.
  Zu leicht entflammbaren, gemeinhin im häuslichen Umfeld verwendeten Stoffen zählen Azeton, denaturierter Alkohol, Benzin, Kerosin, Fleckenentferner (einige Produkte), Terpentin, Wachse und Wachsentferner.
- Kleidungsstücke, die Schaumstoff oder ähnlich geartete Kunststoffe enthalten, sollten nicht bei starker Wärme in einem Trockner getrocknet werden.
  Schaumstoffe können bei Erwärmung durch Spontanverbrennung Feuer fangen.
- Um die Entstehung statischer Elektrizität zu vermeiden, sollten Weichspüler/Weichmacher oder ähnliche Produkte nicht in einen Wäschetrockner gegeben werden, sofern dies nicht vom Hersteller des Weichspülers/Weichmachers oder eines anderen Produktes ausdrücklich empfohlen wird.
- Unterwäsche mit metallischen Verstärkungen (wie z.B. Büstenhalter) sollte nicht in einen Wäschetrockner gegeben werden.
- Metallische Verstärkungen, die sich während des Trocknens lösen, können eine Beschädigung des Trockners bewirken. Verwenden Sie zur Trocknung solcher Kleidungsstücke ein Trockengestell.
- Kunststoffartikel, wie Badekappen oder wasserfeste Baby-Lätzchen, sollten nicht in einen Wäschetrockner gegeben werden.
- Gummikaschierte Artikel, mit Schaumstoffpolstern versehene Kleidungsstücke, Kissen, Galoschen und gummibeschichtete Tennisschuhe sollten nicht in einen Wäschetrockner gegeben werden.

Sicherheitsvorschriften für die Inbetriebnahme

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme alle Installationsanweisungen und Erklärungen. Befolgen Sie die Anweisungen sorgfältig. Haben Sie für den späteren Gebrauch die Bedienungsanleitung immer bei der Hand. Wenn das Gerät verkauft oder weiter gegeben wird, stellen Sie sicher, dass der neue Inhaber immer diese Bedienungsanleitung erhält. Die folgenden Warnungen müssen aus Gründen der Sicherheit genau beachtet werden. Bevor Sie das Gerät aufstellen und es in Betrieb setzen, müssen Sie diese gelesen haben.

- Beabsichtigter Gebrauch: Dieses Gerät ist ausschließlich für den Gebrauch in trockenen Innenräumen bestimmt. Verwenden Sie das Gerät nur mit kaltem Trinkwasser und nur zum Waschen von Geweben mit Waschmitteln, die für Waschmaschinen entwickelt worden sind. Jeder andere Gebrauch ist unsachgemäß und kann zu Verletzungen führen, wobei die Herstellergarantie erlischt.
- Dieses Gerät darf nur von Erwachsenen benutzt werden. Erlauben Sie es Kindern nicht, die Steuerelemente zu berühren oder mit dem Produkt zu spielen.
- Nehmen Sie keinerlei eigenhändige Änderungen an dem Gerät vor, da dies gefährlich ist.
- Dieses Gerät ist schwer. Transportieren Sie es mit Vorsicht.
- Entfernen Sie, bevor Sie das Gerät verwenden, die gesamte Verpackung und alle Transportbolzen. Andernfalls kann es zu ernsten Beschädigungen kommen.
- Alle Installationsarbeiten müssen von einem qualifizierten Monteur oder von einem Techniker durchgeführt werden.
- Lassen Sie elektrische Anschlussarbeiten von einem qualifizierten Elektriker durchführen.
- Stellen Sie das Gerät in keinem Fall auf das Stromkabel.
- Wenn das Gerät auf einen Teppich gestellt wird, stellen Sie die Füße so ein, dass Luft unter dem Gerät zirkulieren kann.
- Ziehen Sie nach Gebrauch immer den Netzstecker der Maschine und stellen Sie den Wasserhahn ab. Trennen Sie Gerät vom Stromnetz, indem Sie den Stecker ziehen - trennen Sie es nie, indem Sie am Stromkabel ziehen. Berühren Sie nie den Stecker mit nassen Fingern oder Händen.
- Überladen Sie das Gerät nicht.
- Waschen Sie nur in der Maschine waschbare Gewebe. Wenn Sie diesbezüglich Zweifel haben, beachten Sie die Angaben auf dem Etikett.
- Stellen Sie keine Elektroheizungen, Kerzen etc. in die Nähe des Geräts. Sie konnten das Gerät zum Brennen bringen oder Teile verformen.
- Schützen Sie das Gerät vor Nässe und Feuchtigkeit. Andernfalls besteht die Gefahr eines Stromschlages und Feuergefahr.
- Schließen Sie das Gerät an eine für 220-240V ausgelegte Wandsteckdose an. Benutzen Sie keine Verlängerungskabel oder Doppelstecker.
- Leeren Sie alle Taschen. Harte oder scharfe Gegenstände wie Münzen, Nadeln, Nägel, Schrauben oder Steine können ernste Beschädigung verursachen. Eine ungleischmässig gefüllte Trommal kann starke Virbrationen verusrsachen. Sollten diese auch bei leerer Trommel auftreten, rufen Sie einen autoriserten Servicepartner.
- Waschen oder trocknen Sie keine Artikel, die mit brennbaren oder explosiven Stoffen gesäubert, gewaschen, getränkt oder abgetupft worden sind (wie Wachs, Öl, Farbe, Benzin, Fettentferner, chemische Trockenreinigungsmittel, Kerosin etc.). Dies kann zu Brand oder Explosion führen.
- Werfen Sie keine Produkte mit Beschichtungen auf Mineralölgrundlage in die Maschinen (z.B. Nylonbeschichtung, Plastikriemen usw.). Wenn Fleckenentferner benutzt worden ist, überprüfen Sie, ob das Lösungsmittel sorgfältig ausgewaschen worden ist, bevor sie die Kleidung in die Maschine werfen. Nach einem Waschzyklus kann Öl in der Wanne bleiben und während eines Trockenvorgangs zu Feuer führen. Laden Sie keine ölige Kleidung.
- Lassen Sie das Gerät nicht an Orten laufen, an denen feuergefährliche Stoffe wie Öl, Benzol oder leicht entzündliche Gase vorhanden sind. Solche Materialien können Feuer oder Explosionen verursachen. Benutzen Sie keinerlei brennbare Reinigungsmittel.
- Füllen Sie nur die vorgeschriebene Menge Weichspüler ein. Eine Überdosierung kann die Kleidung beschädigen.
- Nach dem Waschvorgang halten Sie die Trommeltür geöffnet, um die Türdichtung zu schützen. Lehnen Sie sich nie an der Trommeltüre an. Sitzen oder stehen Sie nie auf die Maschine. Geben Sie acht, daß Sie nicht Finger quetschen, wenn Sie die Tür schließen.
- Überprüfen Sie vor Öffnen der Tür, ob alles Wasser abgelaufen ist. Öffnen Sie nie die Tür, wenn noch Wasser in der Trommel ist. Verbrühungsgefahr.
- Tiere und Kinder können in die Waschmaschine eindringen. Überprüfen Sie deshalb immer das Gerät, bevor Sie es anschalten.
- Während des Waschens wird die Glastür sehr heiß. Halten Sie bei Betrieb Kinder vom Gerät fern.
- Versuchen Sie nie, die Maschine eigenhändig zu reparieren. Falsch durchgeführte Reparaturen können Verletzungen und/oder ernste Defekte der Maschine zur Folge haben
- Das Produkt sollte nur durch den autorisierten Kundendienst mit Originalersatzteilen instand gehalten und repariert werden
- Zur Entsorgung Ihrer alten Maschine müssen das Stromkabel abgetrennt und die Türverriegelung unbrauchbar gemacht werden, um Kinder zu schützen.
- Bei der Aufstellung auf einem mit Teppich ausgelegten Fußboden, überprüfen Sie, ob die Anschlussöffnung nicht blockiert wird.
- Wenn das Gerät unter Wasser gesetzt worden ist, muss der Kundendienst gerufen werden. Es besteht die Gefahr eines Stromschlags und Feuergefahr.
- Die Filterabdeckung sowie das Waschpulverfach dürfen während des Betriebs nicht geöffnet werden.
- Bewahren Sie Waschpulver und Reinigungsmittelnicht in Reichweite von Kindern auf. Gefahr der Vergiftung.

Entsorgung

- Das Symbol eines durchgestrichenen Mülleimers auf dem Produkt weist darauf hin, dass das Produkt der Europäischen Richtlinie 2002/96/EC entspricht.
- Alle elektrischen und elektronischen Produkte sollten getrennt von der städtischen Müllabfuhr bei durch die Regierung oder die lokalen Behörden bestimmten und entsprechend gekennzeichneten Sammelstellen entsorgt werden.
- Die korrekte Beseitigung Ihres alten Gerätes hilft bei der Vermeidung von Schäden für die Umwelt und die menschliche Gesundheit.
- Für ausführlichere Informationen über die Entsorgung Ihres alten Gerätes, wenden Sie sich bitte an Ihre Stadtverwaltung, Müllabfuhr oder das Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Sicherheitshinweise für die Installation

Stellen Sie das Gerät nur dort auf oder lagern Sie es da, wo es keinen Temperaturen unter Null Grad oder Wettereinflüssen ausgesetzt ist. Achten Sie bei der Aufstellung der Waschmaschine darauf, dass alle gesetzlichen Regelungen und Auflagen erfüllt werden. Stellen Sie sicher, dass die untere Öffnung nicht durch Teppich versperrt wird, falls die Waschmaschine auf einem mit Teppich ausgelegten Fußboden aufgestellt wird. In den Ländern, in denen die Gefahr von Kakerlaken oder anderen Schädlingen besteht, ist darauf zu achten, dass sich das Gerät und seine Umgebung stets in sauberem Zustand befinden. Beschädigungen am Gerät, die durch Kakerlaken oder andere Schädlinge verursacht werden, sind nicht durch die Garantie abgedeckt.

VORSICHT bei Aufstellung des Geräts

Stellen Sie die Waschmaschine auf einem ebenen, harten Fußboden auf. Stellen Sie sicher, dass die Luftumwälzung um die Waschmaschine nicht durch Teppiche, Decken usw. beeinträchtigt wird.

- Versuchen Sie nie, mögliche Unebenheiten des Fußbodens mit Holz, Pappe oder ähnlichen Materialien unter der Waschmaschine auszugleichen.
- Falls es nicht möglich ist, die Waschmaschine entfernt von Gaskochern oder Kohleöfen aufzustellen, muss zwischen den zwei Geräten eine mit Aluminiumfolie verkleidete Isolierung (85x60cm) zur Seite des Kochers oder Ofens angebracht werden.
- Die Waschmaschine darf nicht in Räumen angebracht werden, in denen die Temperatur unter 0 °C fallen kann.
- Stellen Sie bitte bei der Aufstellung für den Fall eines Stromausfalls sicher, dass die Waschmaschine für Techniker leicht zugänglich ist.
- Justieren Sie alle vier Füße mit dem mitgelieferten Transportbolzenschlüssel, damit das Gerät fest steht, mit 20mm Abstand zwischen der Oberseite der Waschmaschine und der Unterseite der Arbeitsfläche.

VORSICHT mit dem Netzkabel

Wir empfehlen, die meisten Geräte an einen eigenen Stromkreis anzuschließen. Das heißt, das betreffende Gerät ist ohne irgendwelche zusätzlichen Anschlüsse oder Abzweigleitungen an eine eigene Steckdose angeschlossen. Überprüfen Sie die Spezifikationen in diesem Benutzerhandbuch. Überlasten Sie die Steckdosen in der Wand nicht. Überlastete, lose oder beschädigte Steckdosen oder Verlängerungskabel, ausgefranste Netzkabel, beschädigte oder gebrochene Kabelisolierungen sind gefährlich und können zu Stromschlag oder Feuer führen. Überprüfen Sie regelmäßig das Kabel Ihres Gerätes und wenn es beschädigt oder mitgenommen aussieht, ziehen Sie den Netzstecker, stellen Sie den Gebrauch des Gerätes ein und lassen Sie das Kabel durch das entsprechende Ersatzteil und einen autorisierten Kundendiensttechniker ersetzen. Schützen Sie das Netzkabel vor physischer oder mechanischer Überstrapazierung, treten Sie nicht darauf, verdrehen, knicken, klemmen und quetschen Sie es nicht mit einer Tür. Achten Sie besonders auf Stecker, Wandanschlüsse und den Punkt, an dem das Kabel aus dem Gerät heraustritt. Wir empfehlen das Gerät nur an einen Anschluss der mit einem Fehlerstromschutzschalter ausgerüstet ist, anzuschliessen.

VORSICHT beim Aufstellungsort und Bewegung

Dieses Gerät ist nicht für den Gebrauch auf See oder in Bewegung, wie bei Installationen in Wohnwagen, Flugzeugen usw. bestimmt. Schließen Sie den Hauptwasserhahn, wenn die Maschine für längere Zeit nicht in Betrieb gesetzt werden soll (z.B.zur Urlaubszeit), besonders wenn es keinen Abfluss im Boden (Gulli) in der nächsten Umgebung gibt. Wenn Sie das Gerät an einen anderen Ort bewegen, verwenden Sie das ursprüngliche Verpackungsmaterial. Sperren Sie die Türverriegelung, um Kleinkinder daran zu hindern, im Inneren eingeschlossen zu werden. Verpackungsmaterial (z.B. Plastikifilm, Styropor) kann für Kinder gefährlich sein. Es besteht Erstickungsgefahr! Halten Sie das Verpackungsmaterial fern von Kindern.

VORSICHT mit der Fußbodenoberfläche

- Die Standfläche muss sauber, trocken und eben sein.
- Stellen Sie die Waschmaschine auf einem flachen, harten Fußboden auf.
- Eine korrekte Platzierung und ebene Standfläche garantiert einen langen, kontinuierlichen und zuverlässigen Betrieb.
- Die Waschmaschine muss auf einer vollkommen ebenen Fläche stabil aufgestellt werden.
- Sie darf unter Last nicht schaukeln.
- Die Standfläche muss sauber und frei von Bohnerwachs und anderen schmierigen Stoffen sein.
- Lassen Sie die Füße der Waschmaschine nicht nass werden. Wenn Füße der Waschmaschine nass werden, kann das Gerät rutschen.

Technische Daten

Produktname	Waschmaschine Frontlader	**Max. Watt**	2100 W (Waschen) / 1500 W (Trocknen)
Stromversorgung	220-240 V~, 50 Hz	**Wäschekapazität**	9 kg (Waschen) / 6 kg (Trocknen)
Abmessungen	600(B) x 640(T) x 850(H) mm	**Wasserverbrauch**	95 ℓ
Gewicht	72 kg	**Zulässiger Wasserdruck**	1.0-10 bar (100-1000kPa)

Fehlersuche

IE	- Die Wasserversorgung ist nicht ausreichend. - Die Wasserhähne sind nicht vollständig geöffnet. - Einlaufschlauch ist geknickt - Der Filter des Einlaufschlauchs ist verstopft. - Bei einer Wasserundichtigkeit im oder am Zulaufschlauch leuchtet die Anzeige "Ⓐ" rot auf. <Fig1>	Probieren Sie einen anderen Hahn im Haus. Öffnen Sie den Wasserhahn komplett. Richten Sie die Schläuche gerade aus. Überprüfen Sie den Filter des Einlaufschlauchs. Wechseln Sie den Einlaufschlauch. In diesem Fall den Zulaufschlauch wechseln.
OE	- Abflussschlauch ist gequetscht oder verstopft. - Der Abflussfilter ist verstopft.	Säubern Sie den Abflussschlauch und richten Sie ihn gerade aus. Säubern Sie den Abflussfilter. Weitere Informationen finden Sie unter dem Punkt „Säubern des Pumpenfilters".
UE	- Die Ladung ist zu gering. - Die Ladung ist ungleichmäßig verteilt. - Das Gerät verfügt über ein System zur Kontrolle und Korrektur der Verteilung des Waschguts. Wenn einzelne schwere Artikel geladen werden (z.B. Badmatten, Bademäntel, etc.) oder wenn die Wäsche am Ende des Zyklus noch zu nass ist, kann das System den Schleudervorgang unterbrechen. Fügen Sie dem Waschgut kleinere Artikel hinzu, gleichen Sie die Last aus und wiederholen Sie den Schleudergang.	Fügen Sie zum Lastausgleich 1 oder 2 ähnliche Einzelteile hinzu. Ordnen Sie die Ladung um, damit ein korrektes Schleudern möglich ist.
dE	- Ist die Tür geöffnet oder nicht vollständig geschlossen?	Schließen Sie die Tür vollständig. *Wenn " dE " nicht freigegeben wird, rufen Sie den Kundendienst.
tE		Ziehen Sie den Netzstecker heraus und rufen Sie den Kundendienst.
FE	- Zu viel Wasser wegen eines defekten Wasserventils.	Schließen Sie den Wasserhahn. Trennen Sie den Netzstecker. Rufen Sie den Kundendienst.
PE	- Wasserstandmelder ist gestört.	
LE	- Motorüberlastung.	
AE	- Wasserleck.	Rufen Sie den Kundendienst.
PF	- Stromausfall der Waschmaschine.	Starten Sie den Waschvorgang neu.
dHE	- Überprüfen Sie den Wasserzulauf.	Drehen Sie den Wasserhahn auf. ※ Erlischt die Anzeige " dHE " trotzdem nicht, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und rufen Sie den Kundendienst.

Klappern und Klirren	Fremdkörper wie Münzen oder Sicherheitsnadeln sind möglicherweise in der Trommel oder in der Pumpe.
Knackgeräusche	Schwere Wäschelasten können ein Knackgeräusch verursachen. Dieses ist meist normal.
Vibrationsgeräusche	Sind alle Transportbolzen und die Verpackung entfernt worden?
Wasserleck	Überprüfen Sie die Schlauchanschlüsse und den festen Anschluss. Entfernen Sie Verstopfungen aus dem Abflussrohr. Rufen Sie wenn nötig einen Klempner.
Übermäßige Schaumbildung	Zu viel oder unpassendes Waschmittel.
Waschmaschine startet nicht	Womöglich kann das Netzkabel nicht angeschlossen werden oder ein Anschlusskabel ist lose.
Waschmaschine schleudert nicht	Überprüfen Sie, ob die Tür fest geschlossen ist.
Tür öffnet sich nicht	Nach dem Programmstart kann die Tür aus Sicherheitsgründen nicht geöffnet werden. Warten Sie bevor Sie die Tür öffnen ein der zwei Minuten, bis der elektronische Sperrmechanismus die Tür freigibt.



Benutzerhandbuch

F1403RD(1~9)





Vor Inbetriebnahme bitte die Sicherheitsvorschriften sorgfältig lesen!

Danke für den Kauf einer vollautomatischen LG Waschmaschine.
Lesen Sie bitte dieses Benutzerhandbuch sorgfältig durch, es enthält Anweisungen zur sicheren Installation, Gebrauch und Wartung. Bewahren Sie es so auf, dass Sie es in der Zukunft bei Fragen zu dieser Maschine zur Hand haben.
Notieren Sie sich das Modell und die Seriennummern Ihrer Waschmaschine.

P/No. :MFL59755590

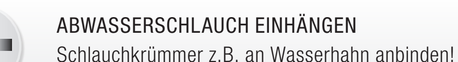
Vorbereitung



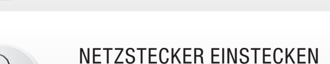
MASCHINE KONTROLLIEREN
Benutzen Sie nie eine defekte Maschine! Bei allen Defekten trennen Sie die Maschine zuerst vom Stromnetz und schließen Sie den Wasserhahn. Rufen Sie den Kundendienst an!

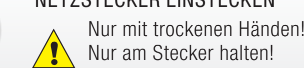


WASSER ANSCHLIESSEN
Wasserhahn öffnen!



ABWASSERSCHLAUCH EINHÄNGEN
Schlauchkrümmer z.B. an Wasserhahn anbinden!



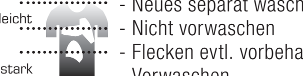


NETZSTECKER EINSTECKEN
Nur mit trockenen Händen!
Nur am Stecker halten!



WÄSCHE & MASCHINE SCHONEN
- Taschen entleeren
- Auf Metallteile achten
- Empfindliches in Wäschenetz geben
- Reißverschlüsse schließen





UNTERSCHIEDLICH VERSCHMUTZTE WÄSCHE
- Neues separat waschen
- Nicht vorwaschen
- Flecken evtl. vorbehandeln
- Vorwaschen

WASSERAUFBEREITUNG
- Bei kalkhaltigem Wasser ab Härtegrad III
- Enthärtungsmittel verwenden
- Dosierhinweise des Herstellers beachten



TROMMELPFLEGE
- Gegenstände entfernen
- Türe offen lassen (Trommel trocknet)
- Gummimanschette prüfen

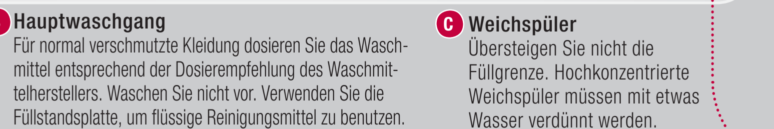


ÖKOLOGISCHES WASCHEN
- Max.Waschmenge ausnutzen
- Nach Möglichkeit ohne „Vorwäsche“
- Nach Möglichkeit Kurzprogramm verwenden

Waschsymbole

- Wäsche Temperatur
- Nicht waschen
- Lauwarm bügeln
- Mittel heiß bügeln
- Heiß bügeln
- Nicht bügeln
- Nicht trockenschleudern
- Zum Trocknen aufhängen
- Tropfend aufhängen
- Flach trocknen
- Nicht bleichen
- Bleichen möglich

Waschmittelfach



A Vorwäsche
Für sehr schmutzige Kleidung füllen Sie 1/4 des Waschmittel hier ein und wählen Sie einen Vorwaschgang

B Hauptwaschgang
Für normal verschmutzte Kleidung dosieren Sie das Waschmittel entsprechend der Dosierempfehlung des Waschmittelherstellers. Waschen Sie nicht vor. Verwenden Sie die Füllstandsplatte, um flüssige Reinigungsmittel zu benutzen.

C Weichspüler
Übersteigen Sie nicht die Füllgrenze. Hochkonzentrierte Weichspüler müssen mit etwas Wasser verdünnt werden.

Waschprogramme

* Energie- und Wasserverbrauch können, in Abhängigkeit von den individuellen Gebrauchsgewohnheiten, variieren.

Programm	Gewebeart	Wassertemperatur (Auswahl)	Auswahl	Trocknen (Auswahl)	Höchstladung	Wasser in Liter	Energie in kWh
Koch-/Buntwäsche	Buntwäsche (Hemden, Nachthemden, Schlafanzüge...) und weiße Koch-/Buntwäsche (Unterwäsche)	60°C (Kalt, 30°C, 40°C, 95°C)	- Startzeitvorwahl - Intensiv - Intensivspülen - Vorwäsche - Spülen+ - Spülen+Schleudern - Normal+Spülstop	- Niedrige Temperatur - Bügeltrocken - Schranktrocken - Trocknen Eco - Zeit	Nennladung	63	1.53
Buntwäsche Kurz	Leicht verschmutzte Kleidung und kleine Lasten	40°C (Kalt, 30°C, 60°C)			Unter 4.5 kg	63	0.80
Synthetik	Polyamid, Acryl, Polyester					66	0.76
Babybekleidung	Leicht verschmutzte Babybekleidung	60°C (40°C, 95°C)					1.80
Waschen & Trocknen (6kg/6kg)	Eine kleine Menge Wäsche kann getrocknet werden	60°C (Kalt, 30°C, 40°C, 95°C)	- Startzeitvorwahl - Intensiv - Intensivspülen - Vorwäsche - Spülen+		Unter 6.0 kg	90	5.4
Kurzwaschgang	Leicht verschmutzte Buntwäsche, schnell	30°C (Kalt, 40°C)	- Startzeitvorwahl - Intensiv - Spülen+ - Spülen+Schleudern - Normal+Spülstop		Unter 2.0 kg	30	0.11
Feinwäsche	Empfindliche, leicht zu beschädigende Wäsche			–		45	0.25
Handwäsche /Wolle	Als „Handwäsche” kennzeichnete empfindliche und Wollwäsche	40°C (Kalt, 30°C)				45	0.45
Bettdecken	Koch-/Buntwäsche Betten mit Füllung, Bettdecken, Kopfkissen, Decken, Sofabezüge mit leichter Füllung.				1 großes Einzelstück (Größe 9)	48	0.57

Wassertemperatur : Wählen Sie die Wassertemperatur entsprechend dem Waschprogramm. Halten Sie sich beim Waschen immer an die Waschanleitungen und Etiketten des Herstellers des Kle Kleidungsstücks.
Intensiv : Programm einstellen auf “Waschen : Koch-/Buntwäsche 60°C + Intensiv“
„Trocknen : Trocknen Eco (Erster Trockenvorgang : 6kg , Zweiter rockenvorgang : 3kg)“ für Test in Übereinstimmung mit EN50229 und IEC50229.
Vorwäsche : Wenn die Wäsche stark verschmutzt ist, wird die Koch-/Buntwäsche-”Vorwäsche” empfohlen.
Der Vorwaschgang ist für das Koch-/Buntwäsche, Buntwäsche Kurz, Synthetik, Babybekleidun und Waschen&Trocknen(6kg/6kg) gprogramm vorhanden.
Spülen+ : Wenn Sie einen weiteren Spülgang wollen, entfernt die Funktion Spülen+ alle Waschmittelreste.
Intensivspülen : Für beste Resultate oder für gründlicheres Ausspülen, können Sie das Intensivspülen wählen.
Das Intensivspülen ist im Babybekleidung-Programm als Standard voreingestellt.

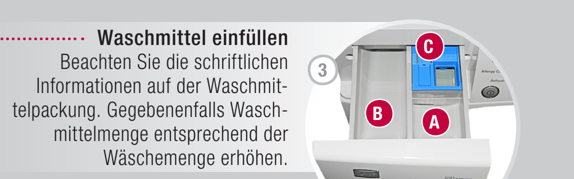
Wollsiegel : Das Wollprogramm ist von Wollsiegel für die Wäsche von maschinenwaschbaren Wollsiegel-Kleidungsstücken zugelassen, insofern Sie die Waschhinweise des Herstellers auf dem Kleidungsstück beachten. (M0806)
HINWEIS : Die Verwendung von Wollwaschmittel wird empfohlen. Das Wollprogramm wäscht sanfter und schleudert mit reduzierter Drehzahl, um die Kleidungsstücke zu schonen.

Vorsicht : Bewahren Sie Waschpulver und Reinigungsmittel nicht in Reichweite von Kindern auf. Gefahr der Vergiftung.

Wäsche sortieren (1)
Beachten Sie die Waschanleitungssymbole -
Verschmutzungsgrad -
Art des Gewebes/der Farbe -



Trommel Füllen (2)
Überprüfen Sie die flexible Türgummidichtung (grau) und entfernen Sie alle kleinen Teile. Überprüfen Sie die Trommel und entfernen Sie alle darin vergessenen Wäschestücke. Um Schäden an Wäsche und Türgummi zu vermeiden. sollten dort Kleinteile und Textilien entfernt werden.



Waschmittel einfüllen (3)
Beachten Sie die schriftlichen Informationen auf der Waschmittelpackung. Gegebenenfalls Waschmittelmenge entsprechend der Wäschemenge erhöhen.



Die Maschine EINSCHALTEN
durch Betätigung von An/Aus

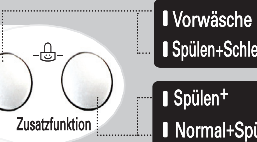
Wählen Sie ein **Programm**



Wählen Sie eine **Zusatzfunktion**
Vorwäsche / Spülen+Schleudern / Spülen+ / Normal+Spülstop



Hier können Sie die **Schleudern** und **Temperatur** auswählen

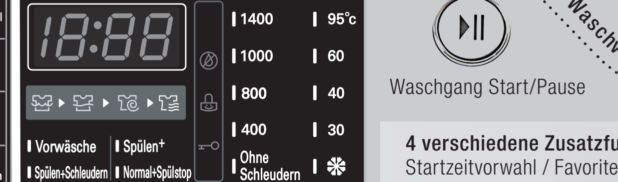






Die gewünschte **Trocknen** auswählen





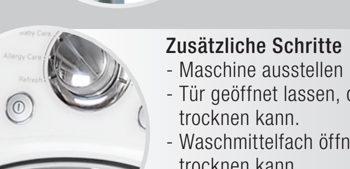
Waschgang Start/Pause

Abwarten bis Waschvorgang beendet ist

4 verschiedene Zusatzfunktionen
Startzeitvorwahl / Favoriten / Intensiv / Intensivspülen

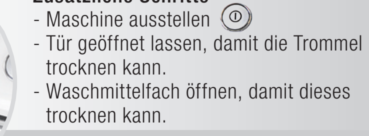






Schließen Sie denWasserhahn
- Wasserzufuhr sperren
- Maschine säubern
- Maschine vom Netz trennen





Zusätzliche Schritte
- Maschine ausstellen
- Tür geöffnet lassen, damit die Trommel trocknen kann.
- Waschmittelfach öffnen, damit dieses trocknen kann.



Entfernen Sie das Waschgut
- öffnen Sie die Tür
- entfernen Sie das Waschgut

Zusatzprogramme

Startzeitvorwahl

Die Einstellung “Startzeitvorwahl” bestimmt das Ende des Waschvorgangs:
- Drücken Sie auf Startzeitvorwahl und stellen Sie die gewünschte Zeit ein.
- Drücken Sie auf Start/Pause.

Favoriten-Programm

Das Favoriten-Programm ermöglicht Ihnen das Speichern von Benutzereinstellungen:
Das Programm wird wie folgt eingestellt:

1. Drücken Sie die Taste Favoriten-Programm
2. Wählen Sie:
   Waschprogramm, Anzahl der Spühlgänge Schleuderdrehzahl, Temperatur, etc.
3. Halten Sie die Favoriten-Programm Taste für 3 Sekunden gedrückt (2 Signal-Töne).
   Das Favoriten-Programm ist nun gespeichert. Zur Anwendung des Programms wählen Sie Favoriten-Programm und drücken Sie die Start/Pause Taste

Intensiv

Wenn die Wäsche stark verschmutzt ist, erweist sich die „Intensiv” Zusatzfunktion als wirkungsvoll.
- Durch die Wahl der Intensiv-Zusatzfunktion, kann, abhängig von dem vorgewählten Programm, die Dauer des Waschvorgangs verlängert werden.
- Um diese Zusatzfunktion zu nutzen, drücken Sie einmal auf Intensiv, bevor das Wächeprogramm gestartet wird.

Intensivspülen

Für beste Resultate und besonders gründliches Spülen, wählen Sie das „Intensivspülen”.
Verfügbar in den Programmen: Koch-/Buntwäsche, Buntwäsche Kurz, Synthetik, Babybekleidung und Waschen&Trocknen(6kg/6kg).
Das Intensivspülen ist Standard beim Programm Babybekleidung.

Trocknen

Der Wasseranschluss muss während des Trockenvorgangs geöffnet bleiben.

- Die Programmwahl des Waschtrockners enthält die Kombination des Wasch-und Trockenzyklus, so dass automatisch nach dem Waschen der Trockenzyklus startet.
- Es sollte nur gleichartige Wäsche in einem Trockengang getrocknet werden.
- Die Trommel darf nicht zu voll sein, damit sich die trocknende Wäsche locker ausdehnen kann.
- Wenn die Wäsche vor dem Programmende entnommen wird, muß unbedingt die Start/Pause-Taste gedrückt werden.
- Durch Drücken der Taste Trocknen wählen Sie zwischen.
  Trocknen Eco — 30 — 60 — 120 — Niedrige Temperatur — Bügeltrocken — Schranktrocken
- Nach dem Trockengang zeigt das Programm-Display „ Cd ”.
  Das Programm kann durch Drücken der Start/Pause-Taste beendet werden.
  Wenn das Programm nicht mit der Start/Pause-Taste beendet wird, läuft der Trockenngang ca. 4 Stunden.
  „ Cd ” zeigt die Abkühlphase an.

1. Trockenautomatik

- Automatik-Trockengänge eignen sich für die meisten Trockenladungen. Elektronische Sensoren messen die Temperatur der Abluft und gewährleisten so eine schnellere und genauere Regelung der Trockentemperatur
- Wählen Sie den Automatik-Trockengang entsprechend der Textilart:
  a) Niedrige Temperatur : Für Synthetik wählen
  b) Bügeltrocken : Wenn Sie Wäsche bügeln möchten
  c) Schranktrocken : Für Koch-/Buntwäsche wählen
  d) Trocknen Eco : Ein spezielles Programm um den Wasserverbrauch während des Trockenvorgangs zu reduzieren
  e) Zeit (30/60/120 Minuten) - 30 Min: Koch-/Buntwäsche 1,5 kg
  - 60 Min: Koch-/Buntwäsche 3 kg
  - 120 Min: Handtücher 4,5 kg

ACHTUNG: Die voraussichtliche Trockendauer weicht von der tatsächlichen Dauer eines Automatik-Trockengangs ab. Die Gewebeart, das Gewicht derLadung und der gewählte Trocknungsgrad beeinflussen die Trockendauer.

2. Einstellung der Trockenzeit

- Durch Drücken der Trocknen-Taste kann die Trockenzeit eingestellt werden.
- Ein Trockengang kann bis zu 150 Minuten dauern. Bei Auswahl von Nur Trocknen startet der Trockengang nach dem Schleudern.
- Die einstellbaren Trockenzeiten sind eine Hilfe, um die Zeit manuell einstellen zu können; die tatsächliche Trockenzeit hängt sehr ab vom Feuchtigkeitsgrad der zu trocknenden Wäsche, der Umgebungstemperatur und der Wäscheart. Der beste Ratgeber ist die eigene Erfahrung mit dem Trockner.

Wolle
- Auf keinen Fall Wollsachen im Trockner trocknen; besser zur Normalgrösse auseinanderziehen und flach ausgebreitet an der Luft trocknen.

Gewebte oder gestickte Wäschestücke
- Gewebte oder gestickte Wäschestücke könnten je nach Materialqualität einlaufen
- Daher nach dem Trocknen sofort auseinanderziehen.

Bügelfreies und Synthetik-Gewebe
- Die max. Füllmenge darf nicht überschritten werden.
- Bügelfreies Gewebe muß sofort nach dem Trockenprozess entnommen werden, auf jeden Fall bevor der der Knitterschutz-Zyklus beginnt.

(Fasergewebe) oder Leder
- Beachten Sie unbedingt die Herstellerhinweise auf dem Wäscheetikett.

Babysachen und Nachtwäsche
- Bitte immer die Herstellerangaben in den Wäscheetiketten beachten.

Gummierte Gewebe und Kunststoffe
- Folgende Gegenstände aus oder mit Anteil von Kunststoff oder Gummi dürfen auf keinen Fall im Trockner getrocknet werden (beispielhafte Aufzählung)
  a) Schürzen, Lätzchen, Sitzüberzüge etc.
  b) Umhänge, Tischdecken etc.
  c) Bademattten

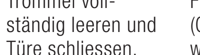
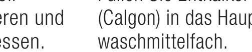
Fiberglas
- Trocknen Sie keine Gegenstände aus Fiberglas. Glaspartikel könnten sich lösen, in der Trommel absetzen und beim nächsten Trockenzyklus in der Wäsche verfangen; Reizungen der Haut wären nicht auszuschließen.

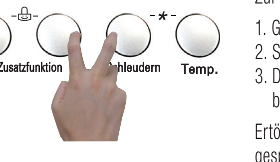
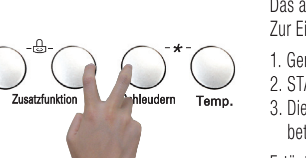
3. Trocknungsende

- Nach dem Trockenzyklus erscheint „ Cd ”[COOL DOWN] im Multi-Display.
- Die Anzeige [COOL DOWN] erlischt automatisch am Ende des kompletten Trocken-Zyklus.
- Wenn die getrocknete Wäsche nicht nach dem Trockenzyklus geholt wird, kann sie verknittern.
- Während der Anzeige [COOL DOWN] wird dieWäsche regelmäßig hin- und herbewegt um sie zu entknittern und Flusenbildung zu vermeiden; der Prozess verläuft ohne Heizung und kann bis zu 4 Stunden andauern.
- Die Anzeige bleibt auf dem Display bis entweder die Wäsche herausgenommen wurde (Trommel geöffnet wurde) oder die Start/Pause-Taste gedrückt wurde.





Kindersicherung

Wählen Sie diese Funktion, um die Bedienelemente zu sperren und Veränderungen der Einstellungen zu verhindern.

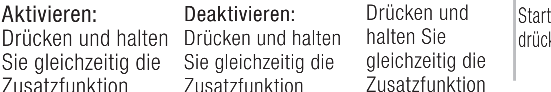


Aktivieren: Drücken und halten Sie gleichzeitig die Zusatzfunktion



Deaktivieren: Drücken und halten Sie gleichzeitig die Zusatzfunktion

Wechseln Sie zum gewünschten Programm, während die Kindverriegelung aktiv ist:



Drücken und halten Sie gleichzeitig die Zusatzfunktion




Start/Pause drücken



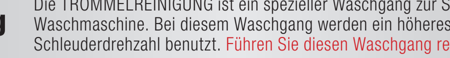
Gewünschtes Programm wählen



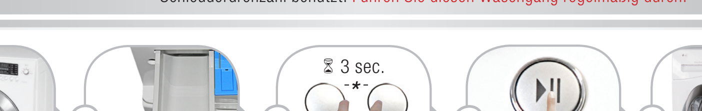

Start/Pause drücken

Trommelreinigung

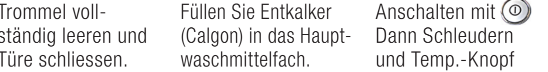
Die TROMMELREINIGUNG ist ein spezieller Waschgang zur Säuberung des Innenraums der Waschmaschine. Bei diesem Waschgang werden ein höheres Wasserniveau und eine höhere Schleuderdrehzahl benutzt. Führen Sie diesen Waschgang regelmäßig durch.

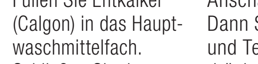



1. Trommel vollständig leeren und Türe schliessen.
2. Füllen Sie Entkalker (Calgon) in das Hauptwaschmittelfach. Schließen Sie das Waschmittelfach
3. Anschalten mit Dann Schleudern und Temp.-Knopf drücken und halten
4. Start/Pause drücken, um Trommelreinigung zu starten
5. Nach Beendigung des Programms lassen Sie zur Trocknung die Tür und das Waschmittelfach geöffnet




Tonsignal An/Aus





Das akustische Signal kann nur während des Betriebes ein /aus geschaltet werden.
Zur Einstellung des Signaltons bitte wie folgt verfahren:

1. Gerät einschalten (EIN-Taste betätigen)
2. START/Pause-Taste betätigen
3. Die Tasten **„Zusatzfunktion”** und **„Schleudern”** zum Einstellen des Signaltons gleichzeitig betätigen und 3 Sekunden gedrückt halten bis ein akustisches Signal ertönt.

Ertönt ein akustisches Signal ist die Einstellung auch nach dem Ausschalten des Gerätes gespeichert.